Gemeinde Klein Pampau
Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 18.10.2022; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

---

Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister
Born, Horst

Gemeindevertreterin
Frehse, Ina

Gemeindevertreter
Bertram, Peter
Heitmann, Jens-Uwe
von Malottke, Manuel
Vulp, Sven
Wagner, Joachim

Schriftführerin
Sagner, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin
Huttanus, Ulrike

Gemeindevertreter
Engling-Oewerdieck, Jan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

2) Genehmigung der Tagesordnung

3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.08.2022

4) Bericht des Bürgermeisters

5) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr

6) Einwohnerfragestunde

7) Hundesteuersatzung

8) Skogbarn - Anschaffung Komposttoilette

9) Skogbarn - Anschaffung Lucky Haus

10) Planungsbüro Photovoltaikanlage

11) Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Westlich der Straße "Am Hang", Flurstück 56 tlw., Flur 4, Gemarkung Klein Pampau" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss

12) Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Westlich der Straße "Am Hang", Flurstück 56 tlw., Flur 4, Gemarkung Klein Pampau" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB
hier: Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Bauleitplanungskosten

13) Auftrag Photovoltaikanlage Klärwerk

14) Servicevertrag Internet

15) Parkverbot Parkplatz Gemeindezentrum/Feuerwehr

16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung und begrüßt alle GV-Mitglieder und Besucher. Frau Huttanus und Herr Engling-Oewerdieck sind für heute entschuldigt. Herr Born stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Gemeindevertretungssitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2) Genehmigung der Tagesordnung

Da es keine Ergänzungen zur vorgelegten Tagesordnung gibt, wird diese so genehmigt.

3) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.08.2022

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 30.08.2022 vor, so dass diese genehmigt wird.

4) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet:
Für den Waldkindergarten gibt es derzeit nicht ausreichend Kinder, der Bgm. hofft auf baldigen Zuwachs, die Aufstellung des Toilettenhäuschen und des Lucky Hauses sind in Vorbereitung, geschätzte Gesamtkosten 10.000 €, welche im Haushalt eingeplant sind.
Der Gemeindearbeiter Herr Wäder hat in der 43.KW Urlaub.
Am 26.09.22 tagte der Amtsausschuss -Kalkulation Abwasser/Trinkwasser durch Fa.Treukom- keine Erhöhung Trinkwasser zu erwarten.
Es fand eine Besprechung zur PV-Anlage auf dem Grundstück Schlottmann mit der Firma statt, der Bgm. hofft auf einen Vertragsabschluss noch in diesem Jahr.
Die Wohnung Hasenböge 2 M wurde zum 01.09.2022 neu vermietet, vorherige Renovierungsarbeiten in Höhe von 4.000 € waren nötig. Auf Nachfrage von Herrn von Malottke erläutert der Bgm., dass die Kosten dem vorherigen Bewohner über den Betreuer in Rechnung gestellt wurden.
Die Netz AG fand in Müssen statt.
Desweiterem gab es eine Versammlung in Mölln -Schleswig Holstein Tag-, derzeit lange Bearbeitungszeiten Landesentwicklungsprogramm wie z.B. der Antrag Seniorenwohnanlage wurde im März gestellt und bis heute gab es keine Antwort.
Der Bgm. gratulierte zum 65. Hochzeitstag und zu einem 85. Geburtstag.
Der Traktor der Gemeinde ist kaputt, Kosten derzeit noch ausstehend.
Nachtrag durch Frau Frehse: der Ehrenbürgermeister Herr Hellwig wurde am 26.09.22 95 Jahre.
Die letzte GV in diesem Jahr ist für den 06.12.2022 geplant.
Es gab eine Mitteilung eines Gemeindevertreters hinsichtlich zu beanstandender Bäume (Kreiseigentum) in der Waldstraße.

Weitere Fragen ergeben sich keine.

5) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr

Bauausschuss:
Herr Bertram berichtet, dass es keine Sitzung gab. Bezüglich der Vermietung des Gemeindezentrums betrug der Verbrauch bei der Veranstaltung am 03.09.2022 (80 Personen) an Wasser 1,4 m^3 und an Strom 43 kWh, geschätzte Kosten 30 €. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass auch die Reinigungskosten und Kosten von Abnutzung wie für Geschirr u.ä. mit reingerechnet werden müssen und erteilt den Auftrag an alle GV-Mitglieder sich damit zu befassen um erneut über eine Anpassung der Vermietungsgebühren zu beraten.

Finanzausschuss:
Frau Frehse berichtet, dass es keine Sitzung gab. Am 08.11.2022 soll eine Beratung mit dem Kämmerer erfolgen bzgl. Nachtragshaushalt 2022 und Vorbereitung Haushalt 2023, kurz danach findet die Finanzausschusssitzung statt, es sind alle Interessierten eingeladen zur Sitzung / GV.

Sozialausschuss:
Der Bgm. gibt die Termine der Seniorenweihnachtsfeier am 27.11.2022 und die Feier des Mittwochstreff am 07.12.2022 bekannt, wozu alle herzlich eingeladen sind. Der Weihnachtsbaum wird vom Sozialausschuss geschmückt.

Feuerwehr:
Der Wehrführer berichtet vom planmäßigen Betrieb, es gab keine Einsätze. Der Laternenumzug findet am 18.11.2022 um 18 Uhr am Feuerwehrhaus statt.
Herr Jörg Born berichtet von Stemmarbeiten der Fliesen am Tor der Feuerwehr, welche bei Händlern angefragt sind. Nach Auskunft der Feuerwehr Müssen haben diese eine Metallschiene mit welcher es keine Probleme gibt. J. Born glaubt an ein Grundproblem bei der Steuerung. Herr J. Born und Herr Bertram stimmen sich weiterhin ab und verfolgen es weiter. Der Bgm. bittet keine Wartung derzeit durchführen zu lassen bis die Kosten und das weitere Vorgehen feststehen.

6) Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldung.

7) Hundesteuersatzung

Der Bürgermeister Born verliest die vorliegenden Beschlussvorlage:

Aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichts Schleswig-Holstein vom 28.04.2020, müssen die Hundesteuersatzungen der Gemeinden geändert werden. Alle Gemeinden im Amtsbereich haben gleichlautende Satzungen. Sie unterscheiden sich nur in den Steuersätzen.

Bei der Überarbeitung der Satzung wurde die ursprüngliche Satzung der Gemeinde an eine Mustersatzung eines Rechtsanwalts angepasst, welche den Vorgaben des Urteils gerecht wird.

Die geänderten und neu eingeführten Inhalte sind farblich markiert. Inhalte die lediglich den Ort in der Satzung geändert haben wurden hierbei nicht farblich rausgestellt.

Es wird empfohlen, die Hundesteuersätze in § 4 der Satzung für den ersten, den zweiten und jeden weiteren Hunde auf den Mindestbetrag der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen (120,00 Euro) anzuheben. Der Steuersatz kann nach Abwicklung der Konsolidierungshilfe wieder gesenkt werden. Entgangene Steuereinnahme werden von der Konsolidierungshilfe abgezogen.

Es gibt eine Nachfrage zu den Kosten für gefährliche Hunde, diese sind unter § 4 Steuersatz aufgeführt. Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben wird abgestimmt.

Beschluss
Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt die vorliegende Hundesteuersatzung. Sie tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Skogbarn - Anschaffung Komposttoilette

Der Bürgermeister berichtet von der Anschaffung der Komposttoilette für den Waldkindergarten Skogbahn, Kosten 2.000 €. Derzeit werden nur 2 Kinder betreut. Auf Nachfrage von Herrn Vulp wird mitgeteilt, dass die Entleerung durch die Betreuer nach Bedarf erfolgt.

9) Skogbarn - Anschaffung Lucky Haus

Der Bürgermeister berichtet von der Anschaffung eines Lucky Hauses als Notunterkunft des Waldkindergartens, es ist eine Schutzhütte (6-Kant) mit einer offenen Seite und hat somit keine Heizung, Raum über Feuerwehr wurde für Erzieher:innen mit Telefon / PC´s ausgestattet. Weitere Fragen gibt es keine.

10) Planungsbüro Photovoltaikanlage

Bürgermeister Born teilt mit, dass die Gemeinde grundsätzlich die Planungshoheit behält, Kostenübernahme durch die Firma wird vorher vertraglich geregelt.

11) Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Westlich der Straße "Am Hang", Flurstück 56 tlw., Flur 4, Gemarkung Klein Pampau" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB hier: Aufstellungsbeschluss

Frau Frehse verlässt den Raum.
Der Bürgermeister verliest die vorliegende Beschlussvorlage:

Die Gemeinde Klein Pampau beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet: „Westlich der Straße „Am Hang“, Flurstück 56, Flur 4, Ge-

markung Klein Pampau“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine wohnbauliche Entwicklung auf der Fläche Flurstück 56 der Flur 4 der Gemarkung Klein Pampau. Es ist beabsichtigt, 6 - 8 Grundstücke für eine eingeschossige Einzelhauswohnbebauung festzusetzen.

Aufgrund der städtebaulichen Lage und der geplanten Entwicklung von Wohngrundstücken kann das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes als Bebauungsplan zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen gemäß § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren erfolgen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde wird durch Berichtigung angepasst.

Sämtliche entstehende Planungskosten sind von der Grundstückseigentümerin des Flurstückes 56 der Flur 4 der Gemarkung Klein Pampau zu übernehmen.

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet: „Westlich der Straße „Am Hang“, Flurstück 56, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau“ wird der Bebauungsplan Nr. 7 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB aufgestellt. Planungsziel ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes.

   Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss beigefügten Übersichtsplan.

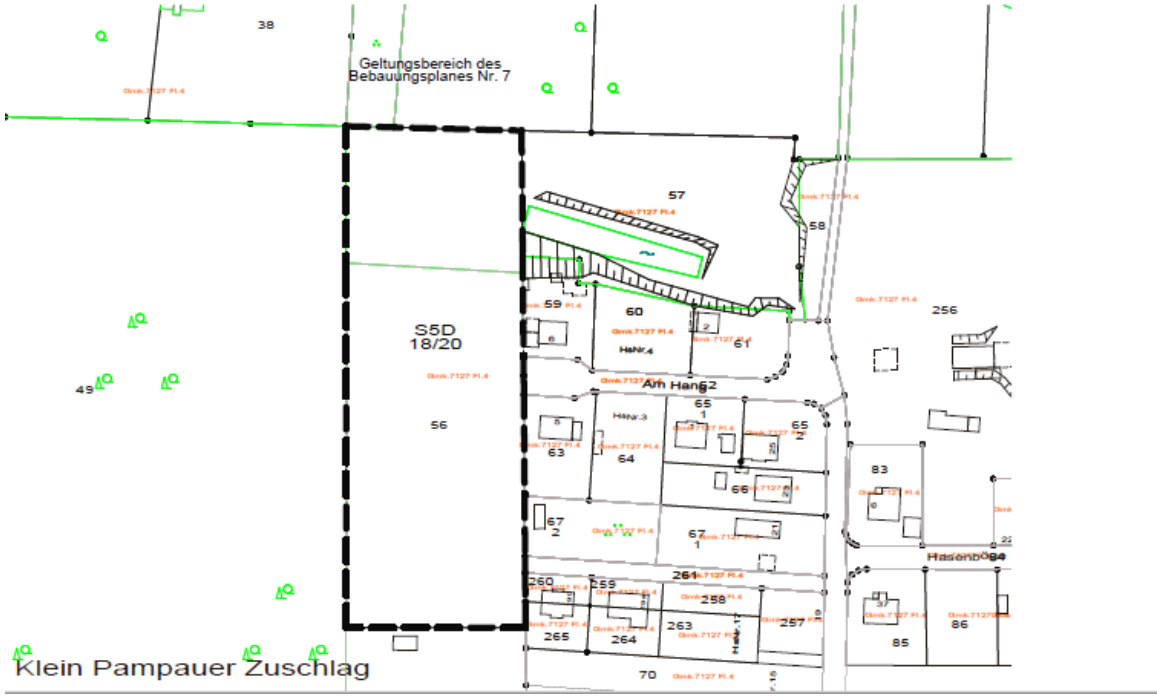
   Vorausgesetzt wird, dass mit der Grundstückseigentümerin des Flurstückes 56 der Flur 4 der Gemarkung Klein Pampau ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Bauleitplanungskosten geschlossen wird. Erst nach Vertragsabschluss mit der Grundstückseigentümerin wird der Bebauungsplan Nr. 7 ins Verfahren gegeben.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und der Begründung sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden soll das Büro Planhof-Architekten, Waschgrabenstraße 13 – 15, 23730 Neustadt in Holstein, beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13b BauGB soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 13b BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung für die Dauer von zwei Wochen erfolgen.



Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinde-vertreter/innen	Davon anwe-send	Ja-Stim-men	Nein-Stimmen	Stimmenthal-tung
9	7	5	0	1

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Frau Frehse

12) Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet: "Westlich der Straße "Am Hang", Flurstück 56 tlw., Flur 4, Gemarkung Klein Pampau" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB
hier: Städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Bauleitplanungskosten

Der Bürgermeister verliest die vorliegende Beschlussvorlage:

Die Gemeinde Klein Pampau beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet: „Westlich der Straße „Am Hang“, Flurstück 56, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB.

Zwischen der Gemeinde Klein Pampau und der Eigentümerin des Grundstückes Flurstück 56, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau ist ein städtebaulicher Vertrag

abzuschließen, in dem sich die Grundstückseigentümerin verpflichtet, die anfallenden Planungskosten für die Bauleitplanung vollständig zu übernehmen.

Der Gemeinde Klein Pampau entstehen somit keine Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes.

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Eigentümerin des Grundstückes Flurstück 56, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau einen städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 Abs. 1 BauGB zur Übernahme der Bauleitplanungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet: „Westlich der Straße „Am Hang", Flurstück 56, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau" der Gemeinde Klein Pampau zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeinde-vertreter/innen	Davon anwe-send	Ja-Stim-men	Nein-Stimmen	Stimmenthal-tung
9	7	5	0	1

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Frau Frehse

13) Auftrag Photovoltaikanlage Klärwerk

Frau Frehse wird wieder zugelassen.
Herrn Vulp liegen zwei Angebote über 64.000 € und 72.000 € vor, ein 3. Angebot steht noch aus. Die Anlage würde sich nach 4-5 Jahren amortisieren, jährliche Stromkosten ca. 8.000 € - 9.000 €, überschüssiger Strom darf privat verkauft werden. Laut Herrn Jörg Born beträgt die Förderung 55% der Nettosumme.

Beschluss
Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Servicevertrag Internet

Bürgermeister Born liegt ein Angebot für einen Servicevertrag für 1 Jahr von Uwe Bienasch aus Müssen, welcher die Seite auch erstellt hat, zum Preis von 720 € zzgl. MwSt./Jahr vor. Herr Jörg Born gibt weitere Erläuterungen, wie auch dass

die Kita einen direkten Zugang erhält und entsprechend selber Daten einpflegen soll.
Herr von Malottke fragt ob in der GV die Auftragsvergabe beschlossen wurde.
Herr Heitmann erläutert, dass es einen GV-Beschluss zur Auftragseinholung gab.

Beschluss
Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt den Servicevertrag für 1 Jahr bei Herrn Uwe Bienasch aus Müssen abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Parkverbot Parkplatz Gemeindezentrum/Feuerwehr

Herr Born erläutert die zunehmende Nutzung der Gemeindeparkflächen beim Gemeindezentrum / Feuerwehr durch Bürger und bittet um Diskussion und anschließender Abstimmung.

Beschluss
Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt eine Schilderaufstellung für die Parkplatzflächen des Gemeindezentrums als Privatparkplatz und bei der Feuerwehr als Parken verboten, nur für Feuerwehrangehörige.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16) Verschiedenes

Herr von Malottke fragt nach der aktuellen Parksituation Hasenheide, diese ist dem Bgm. nicht bekannt, Schreiben an die Anlieger gab es bisher nicht, erst wenn sich die Situation nicht verbessern sollte.
Herr Bertram fragt nach dem Stand des Gestattungsvertrages Wald. Herr Jörg Born gibt Erläuterungen, die Antwort vom Amtsgericht steht noch aus, für die Waldkita gibt es derzeit nur eine befristete Genehmigung.
Herrn Heitmann teilt mit, dass im Nüssauer Weg die Durchfahrtsbeschränkung für 7,5 t umgefahren wurde und derweilen alle Fahrzeuge dort fahren können, bei Herrn Thiel ist die Laterne eingewachsen (Eigentümer Baum unbekannt) und gibt kaum Licht.
Er bietet der Gemeinde einen Weihnachtsbaum an. Als Letztes meldet er an zwei Fenstern im Gemeindezentrum beschädigte Lamellenvorhänge, Herr Bertram wird beauftragt Angebote einzuholen.
Ein Einwohner bittet zum Top 13 um Erläuterung warum die GV heute beschließt das günstigste Angebot anzunehmen, wenn die Gemeinde eh verpflichtet ist nicht verschwenderisch zu handeln und ob die Angebote auch vergleichbar wären oder es fachmännisch überprüft werden müsste. Herr Vulp bestätigt die technische Vergleichbarkeit der Angebote und Herr Heitmann erläutert die heutige Beschlussfassung damit das Verfahren beschleunigt wird und es nicht zu Verzöge-

rungen kommt.
Herr Heitmann spricht die Zeiteinstellung der Laternen an und wird sich umhören nach einer Fachkraft.

Nach dem sich keine weiteren Fragen ergeben, wird die heutige Sitzung um 21.00 Uhr geschlossen.

.....	.....
Horst Born	Claudia Sagner
Vorsitzender	Schriftführung